

Versorgungsforschung	
Webseite	https://www.mhb-fontane.de/versorgungsforschung-studieren.html
Hochschule	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)
Abschluss	Master of Science
Ziel	<p>Ziel des Masterstudiengangs ist es nicht nur, aktuelle Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zu erkennen und sich verändernde Versorgungsstrukturen und -prozesse differenziert analysieren und bewerten zu können, sondern darüber hinaus auch neue, praxisbezogene und patient*innengerechte Lösungen und Handlungsempfehlungen direkt vor Ort zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Die Studienstruktur orientiert sich an den derzeit entwickelten Kerninhalten von Masterstudiengängen der Versorgungsforschung der AG Hochschullehrer des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V.. Schwerpunkt und Spezialisierung des Studiengangs ist die Sicherstellung einer personenzentrierten Versorgung in strukturschwachen und ländlichen Regionen. Eine didaktische Besonderheit des Studiengangs bildet die Lehr- und Lernform des problemorientierten Lernens (POL), bei der die Studierenden komplexe, lernfeldübergreifende Praxisaufgaben mit handlungsbezogenen und reflektierenden Aufgabenstellungen erhalten.</p>
Berufsziele	<p>Resultierend aus der engen Verzahnung von Wissenschaft und Praxis sowie der besonderen bedarfsorientierten Schwerpunktsetzung des Masterstudiengangs Versorgungsforschung (M.Sc.) an der MHB eröffnet sich den Absolvent*innen ein breites Berufsfeldspektrum. Demzufolge kann sowohl eine wissenschaftlich-forschende Tätigkeit in Forschungseinrichtungen und -verbänden als auch ein Beruf im Bereich des Gesundheitswesens ausgeübt werden.</p> <p>Im Hinblick auf den wissenschaftlichen Fokus sind Tätigkeiten in den Bereichen der Forschung an Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Kliniken möglich. Ebenso ist eine leitende, steuernde oder referierende Tätigkeit in den Institutionen des Gesundheitswesens möglich, wie z. B. in Ministerien, Ämtern, Verbänden, Krankenversicherungen, Verwaltungen, Trägerinstitutionen, Akteur*innen der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitspolitik oder pharmazeutischen Unternehmen bzw. Firmen mit einem Fokus auf Medizintechnik.</p> <p>Beratende Aufgabenfelder in den Bereichen der Patient*innensicherheit, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie der Aus- und Fortbildung im Gesundheitswesen sind ebenfalls möglich.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Es wird ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss vorausgesetzt, in der Regel in einem fachlich geeigneten Bachelorstudiengang, der einen Bezug zur Gesundheitsversorgung oder zu den Gesundheitswissenschaften aufweist.</p> <p>Dazu gehören vor allem die folgenden Studienfächer: Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Medizininformatik, Sportwissenschaften, Sozialwissenschaften, Hebammenwissenschaften, Psychologie, Statistik/Biometrie, Therapiewissenschaften (Physio-, Ergo- sowie Logopädie) oder ein gleichwertiger anderer erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, der die Bewerber*innen in besonderem Maße zur Erreichung der Studienziele befähigt. Dazu zählt u. a. ein abgeschlossenes Medizinstudium.</p> <p>Die Auswahl der Studierenden erfolgt neben formalen Voraussetzungen (Bachelorabschluss) auch nach personalen Kriterien (Motivationsschreiben und Auswahlgespräch).</p>
Semesterstart	Sommersemester
Regelstudienzeit	5 Semester (Teilzeit)
Anzahl zu erwerbende ECTS	120
Maximale Anzahl Plätze	20
Zeitpunkt (Re-) Akkreditierung	2022
Bewerbungsfrist	15. Dezember eines jeden Jahres
Ansprechpartner	<p>Prof. Dr. Dawid Pieper Studiengangleiter Professor für Versorgungs- und Gesundheitssystemforschung Zentrum für Versorgungsforschung Brandenburg (ZVF-BB) Immanuel Klinik Rüdersdorf Seebad 82/83 15558 Rüdersdorf bei Berlin Telefon: +49 33638 83992 E-Mail: dawid.pieper@mhb-fontane.de</p>